



Protokoll

der 8. ordentlichen Sitzung
der Fachhochschulvertretung
der ÖH FH St. Pölten

im Studienjahr 2018/19

St. Pölten, am 01.10.2018

Datum: 01.10.2018

Ort der Sitzung: SEM2.08

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Tagesordnung

Nr.	Thema	EinbringerIn
1	Begrüßung	FHV
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	FHV
3	Begrüßung neuer Mitglieder	FHV
4	Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit	FHV
5	Genehmigung der Tagesordnung	FHV
6	Genehmigung des letzten Protokolls	FHV
7	Finanzielle Angelegenheiten	FHV
8	Satzungsangelegenheiten	FHV
9	Wahl 1teR und 2teR StellvertreterIn für den Vorsitzenden	FHV
10	Entsendung FunktionärInnen	FHV
11	Veranstaltungen/Aktionen	FHV
12	Bericht des FHV-Vorsitzes	FHV
13	Berichte der ReferentInnen	FHV
14	Berichte der Studienvertretungen	FHV
15	Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden	FHV
16	Allfälliges	FHV

Der FHV-Vorsitz und der/die Schriftführer/in bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit und wahrheitsgemäße Protokollierung der hier beschriebenen Sitzung.

FHV-Vorsitz

Schriftführerin

1. Begrüßung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Sitzung 14 Tage vor dem Termin ausgesandt wurde und somit ordnungsgemäß erfolgt ist.

3. Begrüßung neuer Mitglieder

4. Feststellung der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigte Personen der Fachhochschulvertretung:

Name	Funktion	Anwesend
Peter Hackl-Lehner	Vorsitzender der FHV	Ja
Carola Berger	Mandatar FHV	Ja
Paul Lackner	Mandatar FHV	Ja
Sebastian Steiningger	Mandatar FHV	Nein
Armin Kirchknopf	Mandatar FHV	Ja
Tobias Wolff	Mandatar FHV	Ja
Kristina Kern	Mandatarin FHV	Nein*
Alexander Mantler	Mandatar FHV	Ja
Robert Koch	Mandatarin FHV	Ja

*Stimmübertragung an Martin Lampel

Gesamtanzahl der stimmberechtigten Personen: 8

Eine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mehr als 50% der möglichen Stimmberechtigten (bzw. Stimmen) anwesend sind. Bei 5 Stimmen bzw. ab 5 anwesenden Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Es wird festgestellt, dass 8 stimmberechtigte Personen (bzw. Stimmen) anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

Außerdem anwesend:

Philipp Allmer, Marlene Schön, Carola Berger, Clemens Jung, Paul Lackner, Roman Brandstätter, Robert Koch, Jenny Gehringer, Martin Lampel, Polina Takmeneva, Katharina Tesch, Jens Knoll, Christian Keiblinger, Katharina Glatzl, Katrin Kogler

Schriftführerin:

Adriana Praxmarer

5. Genehmigung der Tagesordnung

Antrag: Wird die eben beschriebene und vorgestellte Tagesordnung für diese Sitzung akzeptiert?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 8

Ergebnis: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen/beschlossen.

6. Genehmigung des letzten Protokolls

Antrag: Wird das vorliegende Protokoll der letzten FHV-Sitzung akzeptiert?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 8

Ergebnis: Das letzte Protokoll wird einstimmig angenommen/beschlossen.

7. Finanzielle Angelegenheiten

a) Budgetänderung im Vergleich zum letzten Jahr

Das Budget für das heurige Jahr wurde im Gegensatz zum letzten Jahr geändert und das ÖH Clubbing wurde hochgesetzt, da das letzte ÖH Clubbing fast 5.000 Euro gekostet hat. Unter anderem betragen die Reinigungskosten fast 1.000 Euro. Dieses Jahr wurde die Kooperation mit dem Landestheater mitreingenommen in die Budgetierung.

8. Satzungsangelegenheiten

9. Wahl 1teR und 2teR StellvertreterIn für den Vorsitzenden

Da Jutta Köppel momentan im Ausland ist, hat sie mit Ende September ihre Rolle als zweite Stellvertreterin für den Vorsitzenden zurückgelegt.

Wahl: Soll Kristina Kern zur erste Stellvertreterin für den Vorsitzenden ernannt werden

Dafür: 8

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Ergebnis: Kristina Kern ist ab sofort erste Stellvertreterin für den Vorsitzenden.

Auch Stefan Schubert hat seine Rolle als zweiter Stellvertreter für den Vorsitzenden zurückgelegt.

Wahl: Soll Armin Kirchknopf zum zweiten Stellvertreter für den Vorsitzenden ernannt werden?

Dafür: 7

Dagegen: 0

Enthalten: 1

Ergebnis: Armin Kirchknopf ist ab sofort zweiter Stellvertreter für den Vorsitzenden.

10. Entsendung Funktionäre

a) KuratorIn Diätologie

Da es zurzeit keine Kuratorien gegeben hat, wurde bei der ÖH Vorstellung in dem Studiengang dafür geworben und es haben sich auch drei Damen gefunden, die tatkräftig mithelfen wollen

Wahl: Sollen Katharina Glatzl, Jenny Gehringer und Sarah Grassauer zu den Kuratorinnen für Diätologie ernannt werden?

Dafür: 8

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Ergebnis: Katharina Glatzl, Jenny Gehringer und Sarah Grassauer sind ab sofort KuratorInnen für Diätologie.

Auch für Physiotherapie soll es einen Kurator geben, mit dem auch schon Kontakt aufgenommen wurde, jedoch noch nichts Genaueres besprochen.

b) KuratorIn IT Security

Nachdem alle drei STVs zurückgetreten sind, wurden drei neue Bewerber entsandt.

Wahl: Sollen Florian Pleiner, Philipp Allmer und Paul Lackner zu den Kuratoren für IT Security ernannt werden?

Dafür: 8

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Ergebnis: Florian Pleiner, Philipp Allmer und Paul Lackner sind ab sofort KuratorInnen für IT Security.

c) ReferentIn ÖffRef

Nachdem für die Stelle im ÖffRef jemand gesucht wurde und Jutta schon mit Katharina im Gespräch war, wurde sie nach einem Bewerbungsgespräch ausgewählt, diese Position zu besetzen. Auch ihre Berufliche Erfahrung bestärkte ist ein großer Gewinn für die ÖH FH St. Pölten.

Wahl: Soll Katharina Tesch zu **Referentin ÖffRef** ernannt werden?

Dafür: 8

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Ergebnis: Katharina Tesch ist ab sofort Referentin ÖffRef.

d) ReferentIn GenderRef

Leider sind auch Birgit Blauensteiner und Maria Graf ausgeschieden, weshalb es einen neuen, alten Anwärter gibt.

Wahl: Soll Roman Brandtstätter zum Referent Gender ernannt werden?

Dafür: 8

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Ergebnis Roman Brandtstätter ist ab sofort Referent Gender.

e) Referentin BiPol

In der letzten Sitzung vom Sommer wurde beschlossen, dass BiPol in Zukunft in Bildungspolitik und Internationales aufgeteilt wird. Aus diesem Grund gibt es nun auch zwei Referenten. Für die Rolle als zweite Referentin hat sich Marlene Schön beworben.

Wahl: Soll Marlene Schön zur Referentin Internationales ernannt werden?

Dafür: 8

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Ergebnis Marlene Schön ist ab sofort Referentin Internationales.

f) StellvertreterIn WiRef

Um auch dem WiRef eine Hilfe bereitzustellen, wenn Tobias einmal nicht da sein oder krank sein sollte, wurde ihm Mariella zur Seite gestellt. Ihre Erfahrung als frühere WiRef und später auch Vorsitzende der FHV und Kollegiumsmitglied ist eine große Hilfe für die ÖH FH St. Pölten.

Wahl: Soll Mariella zur **Stellvertreterin WiRef** ernannt werden?

Dafür: 6

Dagegen: 0

Enthalten: 2

*Ergebnis Mariella ist ab sofort **Stellvertreterin WiRef**.*

g) Entsendung STV Gesundheit und Soziales

Um auch Gesundheit und Soziales eine studentische Vertretung beizustellen, haben sich drei engagierte StudentInnen gemeldet.

Wahl: Sollen Polina Takmeneva, Jens Knoll und Christian Keiblinger, zu den Studienvertretungen für Gesundheit und Soziales ernannt werden?

Dafür: 8

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Ergebnis: Polina Takmeneva, Jens Knoll und Christian Keiblinger sind ab sofort Studienvertretungen für Gesundheit und Soziales

h) Entsendung Kollegiumsmitglied

Da Jutta auch ihre Funktion als Kollegiumsmitglied zurückgelegt hat, wurde ein neues Mitglied von der Liste FEST (77% Wahlausgang, daher alle 4 Sitze) nominiert.

*Clemens Jung ist ab sofort **Kollegiumsmitglied**.*

Da Martin Lampel im Dezember seine Ausbildung abschließen wird, kann ein neues Mitglied für das Kollegium entsandt werden. Alle InteressentInnen können sich dann im Dezember für diese Funktion bewerben.

11. Veranstaltungen/Aktionen

a) Spritzerstand

Momentan ist noch keine endgültige Rechnung vorhanden. Die kommt noch von Claudia. Man kann jedoch sagen, dass ca. 240 Liter Wein gebraucht wurden und wir ein Gewinn zwischen 1.300 und 1.500 Euro gemacht haben.

Sollten generell Freunde einfach mal so bei Veranstaltungen mithelfen wollen, bitte Mail an Armin schreiben, der dann gesammelt eine Mail an alle schreibt. Das ist freiwillig und für Leute, die selbst nicht Teil der ÖH sein wollen.

12. Bericht des FHV-Vorsitzes

a) Allgemeiner Bericht

Es gibt eine neue Kooperation mit dem Landestheater Niederösterreich. Alle Studierenden dürfen sich ein gratis Ticket für sich selbst für eine Vorstellung holen bzw. gegebenenfalls bis zu zwei Tickets für befreundete Studierende (1 Euro Holgebühr). Die ÖH bezahlt eine Euro pro Studierenden. Es soll dazu auch eine Auftaktveranstaltung geben, gesponsert von der Sparkasse, gültig, sobald der Vertrag unterschrieben ist. Das Landestheater kümmert sich um alle Werbemittel.

Voraussichtlich kommt auch eine allgemeine Ermäßigung von 50% auf die Tickets.

b) Kollegium/Kollegiumsausschüsse

-

c) Neubesetzung Kollegiumsausschüsse

Die Ausschüsse wurden bereits nachbesetzt.

d) Bericht Klausur

Peter Hackl-Lehner: Ich bin äußerst zufrieden mit den Klausur. Auch die Büroordnung wurde super umgesetzt.

Das Protokoll ist noch in Arbeit und eventuell folgt eine Halbjahressitzung.

e) Bericht von der Sitzung mit Krisenmanagement

Es wurde von der FH zu 99% beschlossen, dass Scalix angeschafft und gegen Office 265 (Outlook online) ersetzt wird, jedoch ungerne erst Ende des Studienjahres. Daher wird ein verpflichtender Termin für alle STVs und JGVs veranstaltet, die den Übergang für die Studierenden erleichtern sollen.

Auch der Spitzerstand war seitens Siemens, die offiziell nichts von der Veranstaltung wussten, ein großes Problem. Es gab über 30 Verweise aus der FH, die in Verbindung mit uns standen, sowohl FH interne als auch externe Personen. Dies betrifft in etwa den Zeitraum während des Spritzerstandes bis zum Ende des Abbaus. Diese Personen haben sich auch nach mehrmaligem Hinweisen nicht angemessen verhalten. Nun kam der Vorschlag von Martin Hochreiter, dass ein Ordnungsdienst seitens der ÖH bei Veranstaltungen als Ansprechperson für Siemens, die Polizei und Anrainer eingeführt wird.

Marlene Schön: Wichtig dabei ist, dass es nur Personen machen, die so etwas entweder schon gemacht haben oder die notwendigen Kompetenzen haben. Eventuell sogar Berufserfahrung.

Zudem sollte die Kommunikation zwischen Siemens und der ÖH FH St. Pölten besser funktionieren, sodass Siemens bei Problemen sofort weiß, an wen sie sich wenden kann.

f) Büroordnung

Marlene Schön wurde zur Ansprechperson für die Büroordnung ernannt.

g) JGV Wahlen

Es wurde in einem Jahrgang bereits eine JGV Wahl durchgeführt, diese wurde jedoch wegen technischen Problemen für ungültig erklärt. Bei einer erneuten Durchführung hat alles funktioniert.

Es gibt zudem die Regelung, dass ab 105 Studierende in einem Jahrgang 5 JGVs eingesetzt werden können, sofern sich so viele engagierte Studierende melden.

h) Erhebung Funktionäre

Alle neuen und aktuellen Funktionäre werden neu erhoben. Zum Beispiel für Beiträge auf der Website über die STVs. FunktionärInnen-Listen werden zudem auch aktualisiert.

13. Bericht des ReferentInnen

ÖffRef:

Der Instagram Kanal der ÖH FH St. Pölten soll wieder belebt und aktiv betrieben werden. Kathi wird in Zukunft die drei besten Fotos von Carola sobald es geht auf Instagram posten.

WiRef:

Momentan wird wegen Konto geschaut, sonst wird die Bank gewechselt.

Auch der Landestheaterkontakt soll bitte noch an Tobi weitergeleitet werden.

Außerdem gibt es noch keine CIS Liste der Anmeldungen der Studierenden aus dem letzten Jahr,

VaRef:

Es gab den Vorschlag, das Veranstaltungsreferat in 2 Bereiche aufzuteilen und es umzubenennen in „Kultur- und Veranstaltungsreferat“. Somit kann sich das Veranstaltungsreferat um die klassischen Veranstaltungen kümmern und das Kulturreferat um die Kultursachen, wie etwa die Kooperation mit dem Landestheater Niederösterreich. Dafür wäre jedoch eine Satzungsänderung notwendig und es soll zuerst einmal mit Marco besprochen werden.

SozRef:

In den letzten Wochen gab es ein paar Anträge: Anträge für Studienbeihilfe und für die Rückzahlung von Stipendien. Die Studierenden müssen auf die Stipendien warten, bis die Studiengebühren eingezahlt sind.

Zudem ist das Infomaterial am E-Campus veraltet (von 2013) und der gesamte ÖH Teil am E-Campus wurde seit 3 Jahren nicht mehr aktualisiert. Es wurde daher neues Material von der Bundes-ÖH angefragt.

OrgRef:

-

GenderRef:

Ab sofort gilt, dass zum Beispiel die Newsletter in gendergerechter Sprache verfasst werden bzw. auf die Richtlinien geachtet wird. Es besteht die Möglichkeit, den fertigen Newsletter vor dem Aussenden nochmal an Roman zu schicken, damit er in gegebenenfalls korrigieren kann.

Ebenfalls soll das Ampelsystem der Mensa barrierefrei gemacht werden, sodass es Personen mit Rot-Grün Schwäche Barrierefrei zugänglich gemacht werden kann. Dafür haben bereits Gespräche mit Fokusgruppen stattgefunden.

Zudem sollte noch darauf geachtet werden, dass alle Studierenden sowie die Lehrbeauftragten sensibilisiert werden, besonders in Hinsicht auf die Evaluierungen. Die Studierenden sind angehalten, Wertneutral zu kommentieren und die Lehrbeauftragten sollen die Kommentare nicht persönlich nehmen.

BiPol:

Es soll die Veranstaltung zusammen mit dem ÖH Café stattfinden.

14. Bericht der Studienvertretungen

DIS:

Die alternative Lösung zum Lehreinheiten anrechnen lassen wurde besprochen, diese wird jedoch nicht zu Stande kommen.

Russland betrifft 4 Personen zu je 800 Euro, was noch genauer mit Tobi geklärt wird.

Der Jahresvoranschlag wird nach der Ordnerfreigabe gemacht.

Studieren Probieren wird nur im Sommersemester stattfinden.

DMDT:

Der Jahresvoranschlag wurde aktualisiert und es werden zwei Veranstaltungen gefördert: Die CCC und der We are Developers Kongress.

Außerdem soll es wieder zwei Spieleabende geben und eventuell ein Welcome Back Clubbing im Januar.

DBM:

Die Studieren Probieren Termine wurden angeschaut. Jeder Studiengang kümmert sich selbst darum und die Goodie Bags sind im CSC abzuholen. Die finalen Zahlen aller BewerberInnen an Adriana schreiben.

DMW:

Es steht im Raum, dass ein ÖH Guide erstellt wird. Dieser ist bereits in Arbeit und eventuell gestaltet ihn dann ein Jahrgang in der Lehrveranstaltung Berufsfeldperspektive. Die 75 Stunden dieser LV sollen für diese Arbeit verwendet werden, muss jedoch noch mit Studiengangsleiter geklärt werden.

DSO:

Betreffend der Beschwerden über das unangenehme Verhalten einer/s Lehrbeauftragten, was u. a. in den Evaluierungen bekanntgegeben wurde, ist die Frage, ob sie Supervision vergessen werden soll. Da die besagten Personen und auch die Konfliktquelle nicht teilnehmen werden, ist die Frage, ob es Sinn macht, eine Pflichtveranstaltung für Personen, die nicht betroffen sind, zu machen.

PPT und BDI:

-

GUK:

Für die neuen STVS wird eine Einführung aller ihrer Rechte und Pflichten eingeführt und bei Rückfragen steht Alex natürlich jederzeit zur Verfügung.

Zudem steht eine FH weite Blutspendenaktion im Raum.

15. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

a) Gehaltsverhandlungen Studentenlöhne

Da die FH derzeit das eigene Budget noch nicht kennt, können noch keine Verhandlungen geführt werden.

Die Ferialpraktikanten sollten jedoch angemessen entlohnt werden, da die FH in diesem Punkt ein Zeichen setzen sollte. Wenn nicht einmal die FH das macht, wieso sollte es dann die Wirtschaft machen.

b) Partys

Die Studenten sollten mehr in die Stadt gelockt werden. Da die Studentenheimpartys immer sehr schnell abgedreht werden, soll es ein Team außerhalb der ÖH geben, das die Partys organisiert.

c) E-Mail-Signatur

Es soll eine einheitliche Signatur der STVs geben.

d) STV Verteiler

Es soll eine eigene STV Adresse geben, an die die Mails gehen, anstatt von den einzelnen Matrikelnummern der STVs.

e) Uhren

Die Studierenden haben das Recht auf die Erfragung der Uhrzeit während einer Prüfung, sofern keine Uhr vorhanden ist. Eine Vereinheitlichung z. B. durch die Uhr am Bildschirm ist notwendig.

16. Allfälliges

a) Termine

Für die ÖH Wahl im Mai sollte bereits ein Termin gefunden werden, damit dieser an die Stundenplanung weitergeleitet werden kann. Es sollte ein Termin gewählt werden, an dem auch genügend berufsbegleitende Studierende im Haus sind.

b) Mensaförderung neu

Da viele Leute die Mensaförderung ungerechtfertigt beantragt haben, wurde die Beantragung umständlicher gemacht. Die stichprobenartige Prüfung wird durchgeführt.